

Das bauliche Erbe Europas : Sonderangebot für die Mitglieder unserer Gesellschaft

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **29 (1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS BAULICHE ERBE EUROPAS

SONDERANGEBOT FÜR DIE MITGLIEDER UNSERER GESELLSCHAFT

Zum Europäischen Jahr für Denkmalpflege und Heimatschutz 1975 veranstaltete der Europarat in Verbindung mit einer internationalen Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz des Dänen Ove Nissen, mit den Nationalkomitees von rund 20 europäischen Ländern, mit den Architekten Jacques Barlet vom belgischen Ministerium für französische Kultur und Søren Sass vom dänischen Umweltministerium sowie mit dem Niederländischen Nationalkomitee eine umfassende Ausstellung, in welcher die Probleme und Anliegen der Denkmalpflege von Portugal bis zum Ural, von der Türkei, Zypern, Griechenland, Malta und Süditalien bis Irland, Schottland, Dänemark, Schweden und Norwegen dargestellt wurden. Diese Ausstellung wurde gezeigt in Amsterdam (1975), Brüssel, Strassburg, Lissabon (1976), Porto und Abrantes (1977) und fand nun auch ihre Dokumentation – welche die *vollständige Wiedergabe aller Länderbeiträge* enthält – in einem *reich illustrierten Band*, der auf Initiative von Dir. CONSTANT PIRLOT, Brüssel, geschaffen und mit *Text in französischer, englischer und deutscher Sprache* in Belgien gedruckt wurde.

Der grossformatige broschiierte Band umfasst *384 wohldokumentierte Text- und Bildseiten, davon 166 Tafeln* (teilweise farbig), enthält einleitende Erklärungen prominenter Persönlichkeiten, die *Europäische Denkmalschutz-Charta vom 26. September 1976* und die *Deklaration von Amsterdam vom 24. Oktober 1974*; Prof. Dr. ALFRED A. SCHMID, Präsident des Komitees für Baudenkmäler und Kulturstätten des Europarats, umreist in einem kenntnisreichen Aufsatz die Anliegen einer weltweiten Denkmalpflege und zeichnet den weiten Bogen nach, den die Amsterdamer Ausstellung und somit auch dieses mannigfaltige Buch schlägt. Fast 100 Ortschaften und Regionen, darunter aus der Schweiz Grüningen, Romainmôtier, Corippo und Mühlehorn (mit der neu funktionierenden Schmiede aus dem 18. Jh.), sind in Wort und Bild (Photos, Zeichnungen, Pläne) mit ihren komplexen denkmalpflegerischen Problemen dargestellt, wobei Venedig am Schlusse nochmals alles umreist.

Eine wichtige und faszinierende Dokumentation, welche aufrüttelt und problembewusst macht. GSK und Schweizer Heimatschutz sind in der Lage – dank der Initiative des Nationalen Schweizerischen Komitees –, das Buch exklusiv ihren Mitgliedern anzubieten. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit!

Der/Die Unterzeichnete bestellt beim Sekretariat der GSK, Postfach 23, 3000 Bern 12:

— Exempler(e) des Buches «*Eine Zukunft für unsere Vergangenheit. Das bauliche Erbe Europas*» zum Sonderpreis von Fr. 19.50 pro Exemplar (portofrei und inkl. Verpackung)

Gesamtbetrag:

Vorname und Name _____

Strasse _____

Ort mit Postleitzahl _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte in Blockschrift!